

Fachgruppe Neue Mobilität

NEWSLETTER 02/2019

Herzlich Willkommen!

Die Fachgruppe Neue Mobilität findet für sich neue Wege der Kommunikation und entwickelt sich auch personell stetig weiter.



Neben interessanten Veranstaltungen und vielen Forschungsprojekten, sind dies die Themen, die uns zu Beginn des Jahres 2019 begleitet haben.



Viel Spaß beim Lesen!

Die Fachgruppe Neue Mobilität ist jetzt auch auf Instagram

Die Fachgruppe Neue Mobilität erweitert ihren Internetauftritt und ist jetzt auch auf Instagram zu finden. Ergänzend zum Newsletter und der Homepage (www.frankfurt-university.de/verkehr) wird dort in Zukunft regelmäßig über die Aktivitäten der Forschungsgruppe, wie z.B. Forschungsprojekte und Veranstaltungen, berichtet.

Die Zusammenarbeit mit den Fokusgruppen im LOEWE-Schwerpunkt hat gezeigt, dass Social Media für die Informationsverteilung ein unverzichtbares Medium ist, das nun verstärkt genutzt werden soll.

Folgen Sie uns jetzt auf Instagram [@fgneuemobilitaet](https://www.instagram.com/fgneuemobilitaet)

+++ SAVE THE DATE +++

Mobilität 2100 am 15. Mai 2019: Mobilitätsdesign – Wie die Gestaltung uns beeinflusst

Am 15. Mai 2019 findet im House of Logistics & Mobility die jährliche Veranstaltung Mobilität 2100 der Fraport AG unter der wissenschaftlichen Leitung von Petra Schäfer statt.

Anmelden können Sie sich ab sofort [hier](#).

Personelles I



Seit 1. März 2019 verstärkt Dana Stolte das Team der Fachgruppe Neue Mobilität und beschäftigt sich in ihrem ersten Forschungsprojekt mit dem LOEWE Schwerpunkt Infrastruktur-Design-Gesellschaft project—mo.de.

Sie hat Umweltmanagement mit den Schwerpunkten Verkehr und Landschaftsarchitektur studiert und ihren Abschluss an der Hochschule RheinMain mit dem Master of Engineering gemacht.

In der Lehre betreut sie Studierende im Modul „Interdisziplinäres Studium Generale - Mobilität“.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr!

Personelles II



Nach fünf Jahren erfolgreicher Forschungsarbeit hat Katharina Lux Ende Februar die Fachgruppe Neue Mobilität verlassen.

Aus persönlichen Gründen hat sie ihren Lebensmittelpunkt in die Schweiz verlegt und wird dort ab 1. Mai Nachwuchsingenieurin für Projekt- und Prozessmanagement in der Division Infrastruktur der Schweizer Bundesbahn.

Wir bedanken uns für ihren großen Einsatz und wünschen ihr einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt!

Frankfurt UAS: Promotion im Fokus

Am 27. März 2019 fand die Veranstaltung „Promotion im Fokus“ statt. In diesem Rahmen würdigte die Frankfurt UAS die Promotionsabsolvent/-innen aus dem Jahr 2018. Hierzu zählten neben dem wissenschaftlichen Leiter des ReLUT, Dr.-Ing. Dominic Hofmann (Dritter v. l.), auch Dr.-Ing. Dennis Knese (Vierter v. l.), der insgesamt sechs Jahre Mitarbeiter der Fachgruppe Neue Mobilität war.



© B. Bieber | Frankfurt UAS

+++ VERÖFFENTLICHUNGEN +++

Schäfer, P., B. Bierwirth, J. Väh (2019): **Analyse des Wirtschaftsverkehrs in der Innenstadt der Landeshauptstadt Wiesbaden**. Abschlussbericht. Frankfurt am Main, Februar 2019. (Den Abschlussbericht finden Sie [hier](#)).

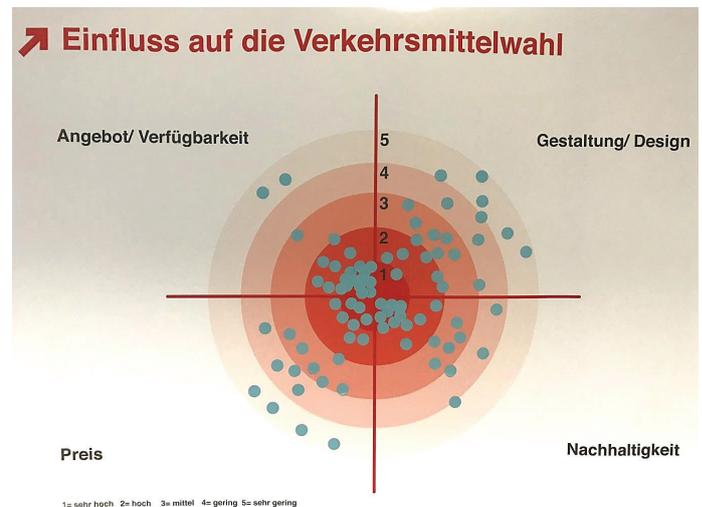
Schäfer, P., B. Radgen (2019): **Die Welt als Forschungsfeld (Mitautorinnen)**. In: Almanach 2018 - Integrieren, Jahrbuch der Frankfurt UAS, Frankfurt am Main, März 2019, S. 53ff. Den Almanach finden Sie [hier](#).

Schäfer, P., D. Hofmann, L. Freyer, K. Lux, B. Forghani, M. Bohl (2018): **Abschlussbericht des Forschungsprojekts „Nachhaltiges Mobilitätsmanagement an der Frankfurt UAS“**. Frankfurt am Main. Den Bericht finden Sie [hier](#).

THE MOBILITY DESIGN PROJECT project—mo.de: Fokusgruppenworkshops

Am 07., 09. und 13. März 2019 fanden die ersten Workshops mit den Fokusgruppenteilnehmer/-innen an der Frankfurt University of Applied Sciences statt.

Insgesamt bewerteten 43 Männer und Frauen aus der Region FrankfurtRheinMain die Einflüsse auf ihre Verkehrsmittelwahl, diskutierten über Mobilitätstypen und gaben ihre Erwartungen an das Projekt ab. Dabei kam zwar heraus, dass der Einfluss des Designs von Verkehrsinfrastruktur nicht maßgebend für die Verkehrsmittelwahl ist, das Zusammenspiel von Funktionalität und Gestaltung (Ästhetik, Komfort, Sauberkeit, Sicherheit) aber wichtige Einflussfaktoren der Mobilität sind.



© A. Gilbert | Frankfurt UAS

Abschluss des Forschungsprojekts ParkenDigital



PARKEN
DIGITAL

Nach 12monatiger Laufzeit ist das Forschungsprojekt ParkenDigital, das gemeinsam von Petra Schäfer und Tobias Hagen durchgeführt wurde, Ende Februar 2019 abgeschlossen worden.

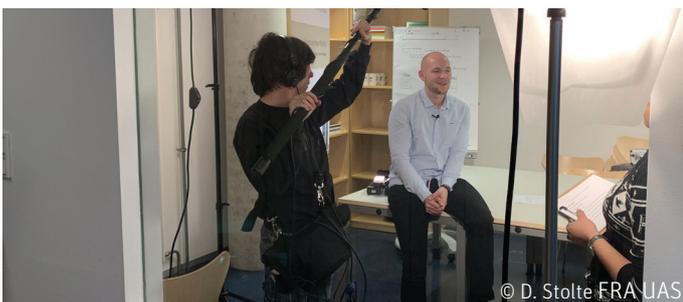
Zum Abschluss fand am 24. Januar 2019 mit Beteiligten aus den mFUND-Projekten „ParkenDigital“ und „ROSY“ ein Workshop zum Thema „Parkraum- und Verkehrsdatengenerierung und Projektierung“ statt. Im HOLM trafen sich hierzu ca. 30 Vertreter/-innen aus Wissenschaft und Praxis. Neben der Präsentation der entsprechenden Projektergebnisse wurden an verschiedenen Thementischen neue Projektideen im Bereich des Parkens entworfen.

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass einige Ideen bzw. Konsortien in eine konkrete Antragsphase übergehen. Aufgrund des positiven Feedbacks aller Teilnehmer/-innen hat sich das entstandene Netzwerk dazu entschlossen, weitere Folgetreffen in dieser konstruktiven Zusammensetzung zu vereinbaren.

Den Abschlussbericht finden Sie [hier](#).

Andreas Gilbert im Interview

Im Rahmen eines Schulprojekts der Werner von Siemens Schule zum Thema Digitalisierung 4.0 drehten angehende Mediengestalter/-innen für Bild und Ton einen Magazinbeitrag über das Forschungsprojekt SG4Mobility. Dabei wurden die Projektmitarbeiter interviewt und der Forschungshintergrund beleuchtet. Beide Seiten konnten vom Videodreh profitieren und die Schülergruppe produzierte insgesamt vier Versionen des Beitrags.



Vortrag von Lola Freyer auf der BUVKO vom 15.-17. März 2019

Der 22. Bundesweite Umwelt- und Verkehrs-Kongress BUVKO fand mit insgesamt 440 Teilnehmer/-innen unter dem Motto „Mensch und Stadt in Bewegung“ an der Hochschule Darmstadt statt.

Das Fachforum „Sicher unterwegs zu Fuß und mit dem Rad“ wurde durch Vorträge von Jörg Ortlepp (GDV/ UDV, Berlin), Joachim Hochstein (Radfahrbüro der Stadt Frankfurt am Main) und Lola Freyer gestaltet.

Lola Freyer hielt dort einen Vortrag zum Thema ihrer Master-Thesis „Freies Rechtsabbiegen für den Radverkehr an lichtsignalgeregelten Knotenpunkten“.

Das Fachforum schloss mit einer Diskussion und die Diskussionsergebnisse wurden anschließend dem Gesamtplenum vorgestellt.

Weiter Infos, Rückblick und Download der Präsentation unter www.buvko.de.

Vortrag von Lola Freyer auf dem 4. Hessischer Nahmobilitätskongress am 10. April 2019

Am 10. April 2019 fand bereits zum vierten Mal der Nahmobilitätskongress Hessen im HOLM Frankfurt statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde über die neuesten Entwicklungen der Nahmobilität in Hessen berichtet.

Über die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) sind in den letzte sechs Monaten fünf Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit vier hessischen Hochschulen durchgeführt worden.

Die Ergebnisse wurden im Rahmen des Fachforums 7 in Blitzvorträgen vorgestellt. Das Projekt „duale Radlösung“ ist eines der Projekte, das von Lola Freyer vorgestellt wurde.

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter www.nahmobil-hessen.de/kongress2019.



Fachbereich 1
Fachgruppe Neue Mobilität

Stipendiaten der Robert Bosch Stiftung zu Gast an der Frankfurt UAS

Am 21. Januar 2019 waren ca. 20 US-amerikanische Stipendiaten der Robert Bosch Stiftung zu Gast an der Frankfurt UAS. Der Kontakt kam durch Marcus Coenen zustande. Dieser absolvierte im Rahmen einer Förderung durch die Robert Bosch Stiftung ein 3-monatiges Praktikum in der Fachgruppe Neue Mobilität.

Die Gruppe erhielt durch Jürgen Schultheis eine Führung durch das House of Logistics an Mobility (HOLM). Zudem wurden den Stipendiaten die Aktivitäten des Research Lab for Urban Transport (ReLUT) vorgestellt.



Zoë Winkler, B. Eng. erhält vom VDV Hessen einen Preis für ihre herausragende Bachelorarbeit

Mit ihrer Abschlussarbeit „Elektrifizierung von Lieferzonen im innerstädtischen Bereich“ hat Zoë Winkler die Jury des VDV Hessen überzeugt. Fachlich betreut wurde die Arbeit von Petra Schäfer und Andreas Gilbert. Frau Winkler war bis Ende März 2019 studentische Hilfskraft bei der Fachgruppe Neue Mobilität.

Der Preis wird durch den Landesvorsitzenden des VDV Herrn Bernd Sack überreicht. Die Feierstunde findet zusammen mit der Urkundenübergabe am 18. April 2019 um 17:00 im Audimax der Hochschule statt.

Die Fachgruppe Neue Mobilität gratuliert Frau Winkler zu dieser besonderen Leistung!

Vortrag von Josef Becker auf dem FFin Kongress am 10. April 2019

Unter dem Titel „Update Energiewende“ veranstaltete das FFin-Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik an der Frankfurt UAS einen eintägigen Kongress. Neun Fachvorträge, u.a. von Jürgen Trittin, MdB und ehemaliger Bundesumweltminister boten einen fachlich hochwertigen und abwechslungsreichen Input.

Mit dem Beitrag „Nachhaltige Mobilität in Zeiten der Energiewende“ trug Josef Becker interessante Einblicke in seine Forschung zur anschließenden Podiumsdiskussion bei.



+++ VERÖFFENTLICHUNGEN +++

Schäfer, P., T. Hagen, K. Lux, M. Wolf, u. K. Celesi (2019): **ParkenDigital – Entwicklung von übertragbaren Erhebungsmethoden unter Berücksichtigung innovativer Technologien zur Parkraumdatengenerierung und Digitalisierung des Parkraums**. Inhaltlicher Abschlussbericht eines durch den mFUND des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur geförderten Forschungsprojektes.

Diesen Bericht finden Sie [hier](#).

10 Jahre Master-Studiengang Infrastrukturmanagement: Ein Blick zurück und nach vorn



Seit zehn Jahre besteht der Master-Studiengang „Infrastrukturmanagement“, der von der Technischen

Hochschule Mittelhessen (THM) und der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) in Kooperation angeboten wird. Dieses Jubiläum wurde am 13. Februar 2019 in Frankfurt mit einer Feierstunde gewürdigt. Es kamen 80 Gäste: derzeitige und ehemalige Studierende, Lehrende, Praxispartner und freundschaftlich mit dem Studiengang verbundene Menschen.

In den Grußworten des Vizepräsidenten der Frankfurt UAS, Prof. Dr. Ulrich Schrader und der Vizepräsidentin der THM, Prof. Dr. Katja Specht und sowie des Dekans des Fachbereichs Bauwesen der THM, Prof. Dr. Jens Minnert und der Prodekanin des Fachbereichs 1 der Frankfurt UAS, Prof. Dr. Monika Horster wurde die furchtbare Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und der Praxis hervorgehoben.

Die beiden Studiengangsleiter Prof. Dr. Ulf Theilen (THM) und Prof. Dr. Josef Becker (Frankfurt UAS) rekapitulierten anschaulich die vergangenen Jahre und richteten den Blick in die Zukunft. Es sind größere Änderungen geplant, die den Studiengang noch attraktiver machen sollen: Verkürzung von vier auf drei Semester, eine inhaltliche Schärfung (und damit verbunden eine Namensänderung in „Master-Studiengang Infrastruktur - Wasser und Verkehr“), stärkere Wahlmöglichkeiten und Schwerpunktbildungen, bessere berufs begleitende Studierbarkeit und neue Zugänge zum Studiengang (z. B. aus dem Bachelor-Studiengang Bahningenieurwesen der THM).

In zwei weiteren Fachvorträgen bot die Feierstunde auch die Möglichkeit, sich mit aktuellen Herausforderungen im Bereich der Infrastruktur auseinander zu setzen:

Dr. André Kawai – Geschäftsführer des Rhein-Main-Verkehrsverbundes – stellte die aktuellen Herausforderungen an die Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs dar und gab einen Ausblick auf zukünftige Projekte.

Joachim Kilian – Geschäftsführer der UNGERIngenieure Ingenieurgesellschaft – beschäftigte sich in seinem Vortrag mit den zukünftigen Problemstellungen im Bereich der Wasserinfrastruktur sowohl an die Ausbildung als auch an die planenden Ingenieurbüros. Er betonte besonders die Bedeutung der Methodik des Building Information Modeling (BIM) in der zukünftigen Ingenieurarbeit.

Der Austausch wurde bei einem Buffet fortgesetzt und ging schließlich in das Konzert der Big Band der Frankfurt UAS über.

Die Feierstunde zeigte einmal mehr, welche spannenden Themen im Bereich des Infrastrukturmanagements zu bearbeiten sind und wie wichtig eine gezielte Ingenieurausbildung dafür ist. Der Master-Studiengang wird deshalb auch in der Zukunft ein wesentliches Standbein der Ingenieurausbildung an beiden Hochschulen sein.



Bachelor-Thesis von Abdul-Mobeen Fazli:

Verkehrskonzept für die Bundesgartenschau 2029 betreut von Josef Becker und Lola Freyer

Abdul-Mobeen Fazli befasste sich in seiner Bachelor-Arbeit mit dem Verkehrskonzept der Bundesgartenschau (BUGA), die 2029 im mittleren Rheintal stattfinden soll. Zunächst erläuterte er das Konzept der Bundesgartenschau, um anschließend eine Analyse des Ist-Zustandes verschiedener Mobilitätsformen in der BUGA-Region durchzuführen. Mithilfe von, eigens für diese Arbeit, entwickelten Personas, wurden realitätsnahe Anreisen und Bewegungsszenarien beispielhaft geplant und anhand dieser, Mängel und Chancen identifiziert.

Darauf aufbauend wurden Maßnahmenempfehlungen erarbeitet, die den Schienenverkehr in Rheinland-Pfalz für die BUGA weiter optimieren, gleichzeitig aber auch für eine nachhaltige Mobilität garantieren sollen. Weiterhin wurden Experteninterviews zu Entwicklungspotenzialen im Schienenverkehr durchgeführt. Die Arbeit schlägt eine Reihe von Verbesserungen im Schienenverkehr für die Bundesgartenschau vor.

+++ MEDIEN +++

Interview von Petra Schäfer in der Hessenschau zu Thema CarSharing-Stellplätze im öffentlichen Parkraum

Am 3. April 2019 gab Petra Schäfer ein TV-Interview im Hessischen Rundfunk, in dem sie über Möglichkeiten der Einführung von CarSharing-Stellplätzen in Frankfurt spricht.

Diesen Beitrag finden Sie [hier](#), ab Minute 15´15.

Sie möchten den Newsletter abbestellen?
Schicken Sie uns bitte an FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de
eine kurze E-Mail.

Stand:
10.04.2019



Girl´s Day am 28. März 2019 an der Frankfurt UAS - auch in der Fachgruppe Neue Mobilität

Auch in diesem Jahr hat die Fachgruppe Neue Mobilität ein Programm im Rahmen des Girl's Days am 28. März angeboten.

An diesem Tag haben Mädchen die Möglichkeit, Berufe und Studiengänge kennenzulernen, in denen Frauen bisher selten vertreten sind. Dieses Jahr konnten 16 Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren einen Einblick in den Beruf des Verkehrsplaners erhalten. Nach einer Einführung, konnten die Schülerinnen unter der Leitung von Petra Schäfer und Lola Freyer eine Verkehrszählung an einem Knotenpunkt in der Nähe des Campus der Frankfurt University of Applied Sciences durchführen. Anschließend wurde die Erhebung gemeinsam besprochen.



IMPRESSUM

Frankfurt University of Applied Sciences

Fb 1 Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik

Fachgruppe Neue Mobilität

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 - 1533-2361

E-Mail: FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de

www.frankfurt-university.de/verkehr

www.frankfurt-university.de